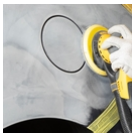
SCHADEN.NEWS



24.11.2021

PRAXISTIPP: LACKIERVORBEREITUNG IN SECHS SCHRITTEN

Was ist bei der Lackiervorbereitung im Detail zu beachten, damit die Oberfläche auch nach dem Lackieren dauerhaft ein einwandfreies Ergebnis liefert? Mirka Anwendungstechniker zeigt, auf welche

Schritte es ankommt und welches Schleifmaterial in den einzelnen Schritten am besten geeignet ist.

SCHRITT 1: FÜLLERVORSCHLIFF

Für den Füllervorschliff empfiehlt Mirka Anwendungstechniker Leroy Brusius: „Hier sollte der Lackierer entweder mit dem Handblock mit Absaugung arbeiten, um eine möglichst ebene Oberfläche zu erzeugen, oder es kann der Mirka DEOS 383CV Schwingschleifer mit dem Iridium Schleifmittel zum Einsatz kommen." Für diese Anwendung nutzt der Experte eine 320er bis 400er-Körnung.

SCHRITT 2: ECKEN UND KANTEN SCHLEIFEN

Im Anschluss schleift Leroy Brusius die Ecken und Kanten. Dafür verwendet er das Handschleifmittel Novastar Flex in K 600 oder K 800. „Mit diesem Schleifmittel ist es möglich, auch schwer zugängliche Stellen effektiv zu bearbeiten", erklärt der Mirka Anwendungstechniker.

SCHRITT 3: FÜLLERENDSCHLIFF

Für den Füllerendschliff verwendet Leroy Brusius Iridium K 400 - K 500. Zusätzlich kommt eine Softauflage zum Einsatz. Diese ist notwendig, um Rundungen und Kanten auszuarbeiten und ein weiches Schleifbild zu erzeugen.

SCHRITT 4: VORSCHLEIFEN DER EINLACKIERZONE

Um den Bereich um die Einlackierzone so gleichmäßig wie möglich vorzubereiten, schleift Leroy Brusius hier mit dem Mirka DEROS 625CV /650CV. Als Schleifmaterial verwendet er Iridium K 800 - K 1000. „Diese eignen sich ganz besonders für den Trockenschliff an Einlackierzonen, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzeugen", erklärt der Experte. Auch in diesem Schleifschritt setzt er eine Softauflage ein.

SCHRITT 5: FEINSCHLIFF DER ECKEN- UND KANTEN

Erneut bearbeitet Leroy Brusius im Anschluss die Ecken und Kanten mit dem Novastar Flex K 800 Handschleifmittel. Alternativ kann die Oberfläche mit Mirlon Total XF 800 geschliffen werden, einem Vlieschleifmittel. „Dieses Schleifmittel hat eine feinere Struktur als Schleifmittel von der Rolle. Daher kommt der Lackierer hier schneller zum Ergebnis.“

SCHRITT 6: PERFEKTSCHLIFF

Bevor es für das Fahrzeugteil in die Lackierkabine geht, setzt Leroy Brusius zum Perfektschliff an. Dafür kommt erneut der Exzenterschleifer Mirka DEROS 650CV zum Einsatz. Diesen bestückt der Anwendungstechniker mit der Mirlon Schleifvlies UF 1500 Scheibe, dadurch wird die Oberfläche von Staub gereinigt und das Schleifbild etwas verfeinert. Alternativ kann auch Abralon J5 K 1000 mit etwas Wasser eingesetzt werden.

Alle sechs Schritte in der Lackiervorbereitung hat Mirka in einem Prozessposter zusammengestellt. Dieses können Sie sich hier kostenfrei herunterladen.

Ina Otto